

# Gümligen–Thun: Verkürzung Zugfolgezeiten.

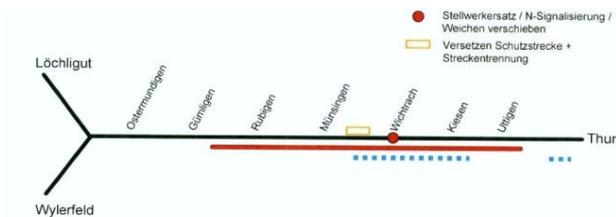


## Ausgangslage

Das Bahnausbauprogramm ZEB ([www.sbb.ch/zeb](http://www.sbb.ch/zeb)) sieht zwischen Bern und Thun vor, in einem 1. Angebotsschritt 400m lange Dosto-Züge Zürich – Bern – Interlaken/Brig flexibel einsetzen zu können sowie zwischen Bern und Thun das Angebot zur Hauptverkehrszeit HVZ in Lastrichtung zu verdichten (Fern- und Regionalverkehr). Dazu ist die Realisierung der betrieblichen Zugfolgezeit IC-IC von 2 Minuten zwischen Gümligen und Thun notwendig. Mit der Umsetzung des Projektes wird die Fahrplanstabilität im zentralen Netzteil, insbesondere im Zulauf zum Knoten Bern, verbessert.

## Projektziele

- Zugfolgezeit von zwei Minuten auf dem Abschnitt Gümligen–Thun
- Erhöhung der Fahrplanstabilität
- Punktueller Fahrplangewinn
- Migration des Korridors Basel–Domodossola (Teilabschnitt Rubigen–Uttigen) auf ETCS-Netz



## Projekthalt

- Anpassen der Signalabstände Gümligen–Thun für eine betriebliche Zugfolgezeit von zwei Minuten
- Ersatz Stellwerk Wichtrach/Kiesen verbunden mit Installation von N-Signalisierung und neuem Stellwerkgebäude
- Zusätzliche Blockstelle bei km 134.75
- Trassierung der Gleisgeometrie von 140 auf neu 160 km/h

Termine	2011	2012	2013	2014
Vorprojekt				
Bauprojekt				
Plangenehmigung				
Ausführung				

## Schweizerische Bundesbahnen SBB

Projekte Region Mitte  
Tannwaldstrasse 2 · 4601 Olten

## Markus Ulrich, Projektleiter

[markus.ulrich@sbb.ch](mailto:markus.ulrich@sbb.ch)

[www.sbb.ch/bahnausbauten](http://www.sbb.ch/bahnausbauten)

[www.sbb.ch/zeb](http://www.sbb.ch/zeb)

Mediananfragen: [press@sbb.ch](mailto:press@sbb.ch)